

Verkehrswende durch Öffentlichkeitsbeteiligung?

Policy-Wirkung von Öffentlichkeitsbeteiligung am
Beispiel zweier Verkehrsplanungsprojekte in Hamburg

Laura Mark

Policy-Wirkung und die Verkehrswende

- Policy-Wirkung wird erwartet bzw. erhofft, bleibt aber oft unklar
- Policy-Wirkung als demokratietheoretischer Anspruch (Repräsentation verschiedener Interessen im Planungsergebnis)
- Welche Rolle kann inhaltliche Wirkung von Beteiligung im Kontext der Verkehrswende spielen?
 - In der Umweltplanung wirkt sich Beteiligung oft positiv aus auf die Umweltqualität einer Planung (bspw. Jager et al 2020; Bock und Reimann 2017; Newig et al. 2012)
 - Gegenläufige Wirkungen sind aber ebenso denkbar

Vorgehen: theoretische Ableitung von 6 Mechanismen

Nachvollziehen dieser anhand zweier Fallstudien

Elbchaussee (HH)

Umgestaltung einer repräsentativen Hauptstraße



Quelle: LSBG/Freie und Hansestadt Hamburg

Autoarmes Ottensen (HH)

Autoarme Gestaltung eines innerstädtischen, dichten und Nutzungsgemischten Quartiers



Quelle: Eigenes Foto

Policy-Wirkung

■ Elbchaussee

- Viel Input, aber nur diffuse Policy-Wirkung
- Rahmenbedingungen der Planung eng gesetzt
- Mehr Policy-Wirkung durch Radentscheid

■ Autoarmes Ottensen

- Repräsentative Evaluation des Pilotprojekts als Grundlage für Verstetigung
- Weitere Qualifizierung durch Details aus späterer Konsultation
- Bestätigung der „Richtung“ durch Konsultation und Beirat

→ Einfluss der Konsultation kann Inhalte qualifizieren, bewegt sich innerhalb des politisch beschlossenen Rahmens

→ Beteiligung kann die „Fortsetzung“ einer eingeschlagenen Richtung ermöglichen

Policy-Wirkung

- Elbchaussee
 - Viel Input, aber nur diffuse Policy-Wirkung
 - Rahmenbedingungen der Planung eng gesetzt
 - **Mehr Policy-Wirkung durch Radentscheid**

 - Autoarmes Ottensen
 - **Repräsentative Evaluation des Pilotprojekts als Grundlage für Verstetigung**
 - Weitere Qualifizierung durch Details aus späterer Konsultation
 - Bestätigung der „Richtung“ durch Konsultation und Beirat
- *Bottom-up Formate* können den vorgesehenen Korridor auch aufbrechen
- Formate, die als repräsentativ wahrgenommen werden, können richtungsweisende Wirkung haben

Policy-Wirkung und die Verkehrswende

■ Elbchaussee

- Forderungen für die Verkehrswende lautstark in der (Online-)Beteiligung
- Autogerechte Strukturen standen nicht zur Debatte

■ Ottensen

- Politischer Wille zur Verkehrswende
- Beteiligung half, kritische Stimmen und Medienberichterstattung einzuordnen

→ (Top-down) Beteiligung als Potential für Verkehrswende, wenn

- Politischer Wille und Mut bereits vorhanden ist
- Beteiligung so gestaltet wird dass sie als Entscheidungshilfe funktioniert
- Rückhalt in der Bevölkerung besteht (→ Potential von Verkehrsversuchen!)